

Probleme mit Kranksein

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 10. November 2017 13:16

Wenn ich's recht verstehe, denkt das nicht der Schulleiter, sondern Du denkst, dass er das denken KÖNNTE? Also geht es tatsächlich im Kern darum, die Ansprüche an sich selbst etwas herunterzuschrauben.

Anfangs ging's mir in solchen Fällen ähnlich.

Was mir da geholfen hat: Ich hab mir irgendwann mal klar gemacht, was man so alles unter der Hand zusätzlich macht, wofür einem weder in Worten noch finanziell oder mit Stundenausgleich gedankt wird, und was man nicht mal in diese dämlichen Aufstiegs-Beurteilungen schreiben darf, weil's eben inoffiziell ist.

Seitdem gilt: Wenn ich krank bin, bin ich krank, völlig egal wann. Der Schulbetrieb, der auch weiterläuft, wenn Kollegen mehrere Monate ausfallen, wird's überleben, wenn ich ein paar Tage fehle.

Gruß,
DpB

PS: Nebenbei: Echt 5 Tage ohne Krankmeldung? Bei uns sind's drei.